

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Nordwest und St. Michaelis im Kirchenkreis Osnabrück

Er allein breitet den Himmel aus und
geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am
Himmel und den Orion und
das Siebengestirn und
die Sterne des Südens.

(Hiob 9, 8-9)

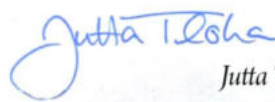


WILLKOMMEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

einen Gemeindebrief über vier Monate hinweg zu planen, das ist eine Herausforderung. Es ist noch gar nicht Weihnachten gewesen, da denken wir schon an den Februar des nächsten Jahres! Gleichwohl hoffe ich, dass dieser Brief Ihnen vor allem Vorfreude auf die nächsten Monate bringt. Deutlich ist der Aufbruch in der Region Nordwest, wenn Pfarrhäuser neu bezogen werden, ein neuer KonfirmandInnenkurs beginnt und wir in den Gemeinden und auch der Region schauen, wie wir unser Gemeindeleben gestalten. Um den Herausforderungen der Energiekrise begegnen zu können, werden wir auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Winterkirche feiern, d.h. ab dem neuen Kalenderjahr feiern wir die Sonntagsgottesdienste im Wechsel der Gemeinden - mit wenigen Ausnahmen. Palmarum wird dann der erste Gottesdienst sein, den wieder jede Gemeinde in einer ihrer Kirchen feiert. Bis dahin werden sicherlich auch die Vorbereitungen der KV-Wahlen am 10. März unseren Alltag prägen, schon jetzt möchte ich Sie auffordern, die scheidenden und zukünftigen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher zu unterstützen. Auf ein Highlight im kommenden Jahr möchte ich Sie noch hinweisen. Am 17. Juli wollen wir wieder – zusammen mit anderen Gemeinden des Kirchenkreises Osnabrück – ein großes Tauffest feiern. Diesmal mit weniger Regen. Einige aus unseren Gemeinden warten ja schon auf diesen Termin, geben Sie ihn gerne weiter! Nun wünsche ich Ihnen eine interessante, weiterführende und auch mal vergnügliche Lektüre unseres Gemeindebriefs

Ihre


Jutta Tloka



Inhalt

Editorial	2
Angedacht	3
Region	4
Kinder Jugend	6
St. Michaelis	8
Freud und Leid	16 30
Nordwestgemeinde	18
Gottesdienste	32
Beratung & Hilfe	38
Kontakt	40

ANGEDACHT

Liebe Gemeinde,

während wir das hier schreiben, ist es draußen Herbst geworden. Manche von uns lieben diese Jahreszeit und genießen das Schauspiel der fallenden Blätter, die die grauen Gehsteige in ein buntes Kunstwerk verwandeln. Dazu kommen die letzten warmen Sonnenstrahlen, die uns noch einmal die Nase wärmen. Andere wissen, dass der Herbst nicht nur schön ist. Diejenigen unter uns, die das Laubharken und das ständige Suchen nach Handschuhen und Schals kennen, wissen, dass der Herbst auch seine Herausforderungen mit sich bringt.

Während Sie das hier aber lesen, ist es schon fast vorbei mit dem Herbst und es ist November. Laut Umfragen der unbeliebteste Monat des Jahres. Aus kirchlicher Sicht ist es der Monat, in dem wir uns besonders mit dem Thema Tod auseinandersetzen, und wer beschäftigt sich schon gerne mit dem Tod? Aber trotzdem, der November kommt. So sicher, wie im Herbst die Blätter fallen. Alles geht dem Ende entgegen. Goldener Oktober und grauer November, alles verändert sich, wird nochmal strahlend und gold, oder trist und grau.

Und doch weiß die Menschheit nur zu gut, dass dieser ständige Wandel nicht das Ende bedeutet. Die Bäume bleiben nicht für immer kahl; es ist nur eine Phase. In jedem Sinn. Im grauen November gedenken wir am Ewigkeitssonntag unserer Verstorbenen. Und nur eine Woche später feiern wir schon 1. Advent. Dem Tod und dem Abschied folgen unmittelbar Kerzenduft und süße Spekulationen. Für trauernde Menschen kann dies eine emotionale Herausforderung sein.

In erster Linie aber ist es ein Versprechen. Ein Versprechen darüber, wie lange wir den kahlen Ästen und dem grauen Himmel der Trauer gegenüberstehen müssen: Nicht lange! Schon wenn im Herbst das erste Laub fällt und im November der erste kalte Regen unsere Kleidung durchnässt, wissen wir, dass sich Gott auf den Weg zu uns macht. Der Advent kommt im Dezember, damit wir wissen, dass es stimmt, was Jesus mal zur Welt gesagt hat: "Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende" (Mt 28,20).

Und das Ende der Welt, das kommt nicht so schnell, schon gar nicht mit dem Tod. Denn im Anschluss daran schickt uns Gott das hellste mögliche Licht. Der Stern von Bethlehem wird leuchten. Jetzt und in jedem Jahr! Weil Jesus da sein wird.

So wünschen wir Ihnen, dass Sie davon etwas zu spüren bekommen. Dass Sie gut durch alle dunklen und hellen Phasen des Lebens kommen und durch den Wechsel dazwischen. Nicht, damit es niemals dunkel wird, sondern damit Sie das Helle danach wieder sehen können.





REGION

Erntedankfest auf Hof Kolkmeier
St. Michaelis das erste Mal dabei

Bei bestem Wetter fand am 01. Oktober das große Erntedankfest auf Hof Kolkmeier statt. Das Fest ist eine Tradition im Stadtteil Atter, organisiert vom Runden Tisch Atter – und erstmals mit Beteiligung der Eversburger St.-Michaelis Gemeinde. Nicht nur Salate, Kuchen und Torten wurden gespendet, sondern viele Helferinnen und Helfer halfen bei Organisation Aufbau, Verkauf und Abbau. Der ökumenische Gottesdienst, diesmal unter der Federführung der reformierten Gemeinde von Diakon Dirk Hartung (ev.-reformiert), Pastorin Jutta Tloka (ev.-luth.) und Ulrike Müller-Schnieders (röm.-kath.) wurde musikalisch hervorragend vom Posaunenchor der reformierten Kirche unter der Leitung von Silke Nagel unterstützt. Besonders schön war, dass der Gottesdienst viele Besucherinnen und Besucher anlockte, wozu sicherlich auch beigetragen hat, dass mehr Gemeindeglieder den Weg aus St. Michaelis nach Atter gefunden hatten.

Wir danken allen Geberinnen und Gebern für die Kollekte in Höhe von 868,87 €.

Während die Nordwestgemeinde anschließend mit dem Bratwürstchenstand zum leiblichen Wohl beitrug, sorgte St. Michaelis mit einer Windlichter-Bastelaktion für leuchtende Kinderaugen. Aus dem neuen KU-Kurs engagierten sich hier gleich fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt von Ehrenamtlichen und dem Kirchenvorstand bei der Aktion mit Serviettenkleber und Transparentpapier. Für beide Gemeinden unserer Region ist dieses Fest ein tolles Highlight im Kirchenjahr gewesen und wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, dass wir diesen wunderbaren Tag mit so vielen Besuchern verbringen konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Katharina Siebels / Jutta Tloka



Aufsteller Runder Tisch
(Foto: Katharina Siebels)



Michaelisengel
(Foto: Katharina Siebels)



Windlichter und Altar
(Foto: Katharina Siebels)



Kuhstall
(Foto: Katharina Siebels)

KINDER, JUGEND & FAMILIEN

Kinder, Jugend & Familien |

Neuer Konfirmandenjahrgang 2023 -2024

Am Samstag 9.9. 2023 trafen sich 26 gut gelaunte junge Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer beiden Gemeinden zum ersten KU- Tag in der Stephanuskirche. Zum Thema „Wir lernen uns kennen“ verbrachten wir einen abwechslungsreichen, manchmal aufgeregten, aber tollen ersten KU-Tag.

Zur Begrüßung bekam jede Konfirmandin und jeder Konfirmand ein eigenes Namensschild.

Die Konfi-Teamer begrüßten die neuen Konfirmanden in der Kirchentür und luden alle ein, einen Platz vorne in der Kirche einzunehmen, wo wir zu Beginn eine gemeinsame Andacht feierten.

In der ersten Runde im Gemeindehaus stellten sich dann jeweils zwei Konfirmanden in einem Steckbrief gegenseitig vor und berichteten dann jeweils von ihrer Nachbarin bzw. ihrem Nachbarn.

Danach begab sich die neue Gruppe auf eine Rallye rund um die Kirche, bei der verschiedene Fragen auf dem Gelände zu beantworten waren.

Nachdem die Gewinnergruppe feststand, stärkten sich alle bei Hotdogs und Getränken, die Joachim Hentschel im Garten servierte bei schönstem Sonnenschein.

Zum Abschluss luden wir alle zum Begrüßungsgottesdienst ein, welcher am nächsten Morgen in der Markuskirche stattfand.



Erste Andacht in der
Stephanuskirche
(Bild: Jutta Tloka)

Bei dem Gottesdienst waren alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien eingeladen und wurden nun noch einmal offiziell begrüßt.

Sie wurden alle mit Namen von den Teamern aufgerufen und bekamen dann auch ihre KU-Tasche samt Mappe und Gottesdienstkarte.

Die Predigt, Gebete und Texte waren alle auf die neuen Konfirmanden abgestimmt und so war es ein schöner stimmiger Gottesdienst!

Im Anschluss waren alle im Garten eingeladen zu Suppe und Getränken. Die Stimmung war bei bestem Wetter gut und alle gingen danach gestärkt und zufrieden nach Hause.

Wir als Team freuen uns auf diesen neuen Konfirmandenjahrgang und sind nun schon gespannt, wie wir uns bei der KU- Fahrt in Papenburg bestimmt noch besser kennenlernen werden.

Christina Ackermann-Döpke



Gute Stimmung
auf der Markuskwiese
(Bild: Jutta Tloka)



AG Musik und Kultur
Osnabrück | Ev. Jugend

agmuk.os @AGMuK ag-muk.de



Ein Musical der AG MuK

Mission Leben

Eine Reise zu neuen Möglichkeiten

Premiere: Sa. 11.11.23, 19:30 Uhr

So. 12.11.23, 18:00 Uhr

Fr. 17.11.23, 19:30 Uhr

Ticketreservierung über tickets@ag-muk.de, auf unserer Website und im Gemeindebüro der Nordwestgemeinde



Preis: 11€, ermäßigt 6€, Förder-Upgrade* +9€

Ort: Markuskirche, Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück

* Unterstütze das Projekt und sichere dir einen Sitzplatz in den ersten Reihen

ST. MICHAELIS

Der Kirchenvorstand St. Michaelis informiert

Liebe Gemeinde,
in den letzten Monaten wurden wiederholt Kupferfallrohre des Kirchengebäudes entwendet. Die Täter konnten nicht ermittelt werden. Sollten Sie verdächtige Personen auf dem Kirchplatz sehen, melden Sie es bitte direkt der Polizei.

Trotz intensiver Bemühungen ist es uns bis Redaktionsschluss nicht gelungen, eine zuverlässige und engagierte Person für die Besetzung des Gemeindebüros zu finden. Die Besetzung der Teilzeitstelle (10 Stunden) gestaltet sich schwieriger als gedacht, aber wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Im Jahr 2021 hat der Fundraisingausschuss Spendenaufrufe für den Umbau des Gemeindebüros verschickt. Zahlreiche Spenden sind eingegangen, die Pläne lagen vor, doch der Kirchenkreis hat seine Zustimmung widerrufen. Da es sich um zweckgebundene Spenden handelt, liegt das Geld zurzeit brach. Aus diesem Grund werden alle Spender/innen im Oktober angeschrieben und um die Freigabe ihrer Spende für ein neues Projekt gebeten. Der Jugendraum braucht frische Farbe und ein gemütlicheres Ambiente. Selbstverständlich können die Spender/innen ihre Gelder aber auch zurückfordern.

Bereits im Sommer konnten wir dank der großzügigen Spende des Bürgervereins Eversburg eine brandneue Bierzeltgarnitur für die Gemeinde beschaffen. Die Bierzeltgarnituren müssen viel aushalten, da diese für allerlei Veranstaltungen genutzt werden. Bei Kindergartenfesten, Konfirmandenaktionen, Sommer- und Gemeindefesten und auch bei privaten Veranstaltungen auf unserem weitläufigen Gelände werden die Bierzeltgarnituren oft und viel genutzt. Vielen Dank an den Bürgerverein Eversburg!

Der Spendenbrief zu Pfingsten hat bislang 4595,00 € erbracht. Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung das Gemeindeleben weiterhin vielfältig und lebendig zu gestalten.

Imke Elfers und Hanno Köster sind vom Kirchenkreisvorstand in der Augustsitzung als stimmberechtigte Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Michaelis bestätigt worden. Beide bereichern bereits seit Anfang des Jahres den Kirchenvorstand und das Gemeindeleben mit ihrer Präsenz und ihren Ideen. Schön, dass ihr dabei seid!

Die Kirchenvorstandswahl stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen. Der aktuelle Vorstand hat beschlossen, dass der neue Vorstand aus mindestens sieben stimmberechtigten und gewählten Mitgliedern bestehen soll. Außerdem sollen noch drei weitere nicht stimmberechtigte und berufene Mitglieder den Vorstand unterstützen.

Es werden dringend zuverlässige und engagierte Menschen gesucht, die verantwortlich mitarbeiten möchten. Die Zeit nach Pastor Hartmanns Weggang ist nicht mit der gewöhnlichen Vorstandsarbeit zu vergleichen. Grundsätzlich findet einmal im Monat eine Vorstandssitzung statt, in der die aktuellen Themen beraten und beschlossen werden. Es gibt verschiedene Ausschüsse (KiTa, Fundraising, Gottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit, Bau und Finanzen), in denen Fachwissen zwar von Nutzen, aber nicht zwingend erforderlich ist.

Die ehrenamtliche Vorstandsarbeit ist wichtig für eine Gemeinde, um diese lebendig zu halten. Je mehr Menschen mitdenken, desto wertvoller und attraktiver wird das Gemeindeleben.

Katharina Siebels

Familie Radtke: Angekommen in St. Michaelis

Einladung zum Einführungsgottesdienst am 1. Advent

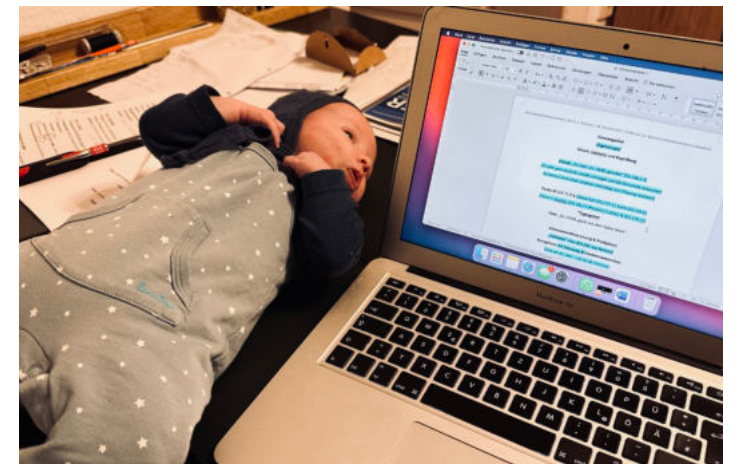
Wenn Sie diesen Brief in der Hand halten, sind wir endlich im Dienst, die Pastorinnen Radtke. Ob wir dann allerdings schon perfekt eingespielt sind, hoffen wir nur, denn Anfang September kam in unserem wunderschönen Pfarrhaus unsere zweite Tochter Fritza auf die Welt. Seit diesem Tag und auch während wir diese Zeilen gerade aufschreiben, gibt sie noch den Ton an. Bei allen Arbeiten ist sie dabei und entscheidet, ob wir den Text am Laptop gerade zu Ende schreiben dürfen, oder eher Kuschelzeit ist. Unsere große Tochter Fides hingegen hat sich in der KiTa der Gemeinde bereits gut eingelebt und genießt es, dort zu toben und zu malen.

Die Vorzeichen stehen also ganz gut, dass der Einstieg in die Gemeinde für uns beide gut gelingt. Wir beide, das sind Stefanie und Ellen, beide 38 Jahre alt. Wir werden uns die Arbeit in der Gemeinde teilen, jede arbeitet 50%, wobei Stefanie bereits im Oktober gestartet ist und Ellen noch bis Anfang November im Mutterschutz ist. Dieses Konzept der geteilten Pfarrstelle hat sich während unserer letzten gemeinsamen Gemeindearbeit bewährt, die wir in der Nähe von Hildesheim hatten, zuvor haben wir getrennt in Brandenburg gearbeitet und noch weiter davor unsere Ausbildung in Berlin abgeschlossen.

Wir kennen also Neuanfänge ganz gut, so gut, dass wir jetzt hoffen, dass der nächste ganz lange auf sich warten lässt. So freuen wir alle vier uns auf unseren Dienst und unser Leben hier mit Ihnen allen.

Wenn Sie den Zauber des Anfangs mit uns feiern wollen, dann seien Sie herzlich eingeladen zu unserer offiziellen Einführung am Sonntag, den 1. Advent (03.12.) um 15:00 Uhr in der Michaelis-Kirche.

Ihre Radtkes, ESff



Glaube und Gemeinschaft –

Warum wir unser Kind taufen lassen

Als Eltern stehen wir vor zahlreichen Entscheidungen, die das Wohl und die Zukunft unseres Kindes beeinflussen. Eine dieser bedeutungsvollen Entscheidungen ist die Frage, ob wir unser Kind taufen lassen und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt. Als Baby? Als Kleinkind? Zur Einschulung oder erst mit der Konfirmation?

Wir haben uns dazu entschieden, unser Kind möglichst früh taufen zu lassen, damit unser Kind von Beginn an diese besondere Verbindung erleben kann.

Indem wir unser Kind taufen lassen, legen wir eine Grundlage für seine religiöse Reise. Wir wünschen uns, dass unser Kind von klein auf die Möglichkeit hat, sich mit christlichen Werten wie Liebe, Vergebung und Nächstenliebe auseinanderzusetzen und sie in seinem Leben zu verankern.

Die Taufe verbindet unser Kind mit einer größeren Gemeinschaft. Wir glauben, dass Gemeinschaft ein wichtiger Teil des menschlichen Lebens ist und dass die Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde unserem Kind die Möglichkeit bietet, Beziehungen zu Menschen zu knüpfen, die ähnliche Werte teilen. Diese Gemeinschaft kann eine wertvolle Unterstützung auf seinem Lebensweg bieten.

Wir selbst haben als Kinder und Jugendliche ebendiese wertvolle Erfahrung von Gemeinschaft in unseren Gemeinden kennengelernt und für uns haben sich daraus Freundschaften entwickelt, die nun länger als unser halbes Leben bestehen. Ebendies möchten wir auch unserem Kind ermöglichen. Daher war eine Taufe in einem allgemeinen Sonntagsgottesdienst unser Wunsch, um eine erste Verbindung zur Gemeinde herzustellen.

Imke Elfers



Foto: Taufbecken, Altar (von Imke Elfers)

„Rila erleben“

Am 30.08.23 traf sich der Seniorenkreis, auch bekannt als Frauengruppe 60+/-, sowie einige Mitglieder des SV Eversburg nachmittags auf dem Kirchplatz der Michaeliskirche. Bei schönem Wetter wollten wir einen Ausflug nach Stewwede/Levern unternehmen, um „Rila erleben“ kennen zu lernen. So hatten wir es uns vorgestellt...

...Leider hat uns das Wetter einen Streich gespielt, denn es regnete ... und hörte auch während der Fahrt nicht auf!

Nicht einmal die herzliche Begrüßung von „unserer“ neuen Pastorin Stefanie Radtke hat die Sonne aus ihrem Versteck gelockt. Schade!

Nach der einstündigen Fahrt wurden wir sehr freundlich im Restaurant „Rotondo“ mit Kaffee und Kuchen empfangen. Ein kleiner Filmvortrag brachte uns die verschiedenen Bereiche des Familienunternehmens näher.

Vor über 50 Jahren gründeten Ursula und Helmut Richter „Rila Feinkost – Importe“. Dazu entstanden unterschiedliche Themengärten im „Garten der Sinne“. Wer einen Schirm oder eine Regenjacke dabei hatte, ist trotz Regen durch die wunderschöne Anlage spaziert. Man konnte im italienischen Garten z.B. die mediterrane Sommerküche und den Weingarten besuchen. Danach kam man am Amphitheater in den griechischen Garten bis zur Kapelle der Lydia.

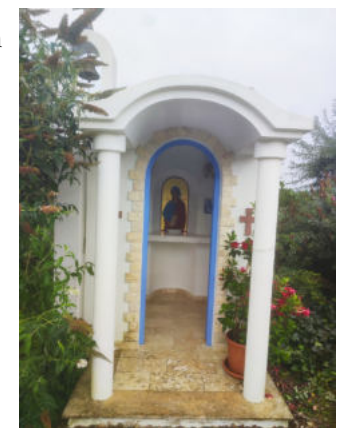
Tatsächlich hörte es zeitweilig auf zu regnen und einige Mutige besuchten die Chilenische Kirche von Parinacota (Nachbau), kamen am Hochzeitgarten mit seinen romantischen Herzen vorbei und sahen den nachgebauten Brunnen „Patio al-Andalus“. Zurück ging es durch den afrikanischen Garten mit (natürlich nachgebauten) lebensgroßen Giraffen, typischen namibischen Himba -Hütten, einer Affenfamilie, Straußen, Geiern und einem Marabu. Ein bisschen Kurzurlaubsstimmung haben einige Teilnehmer bei einem Getränk im Weinpavillon „La Pergola“ genossen.

Wer wollte, konnte im Feinkostladen leckere „Kleinigkeiten“ z. B. aus Griechenland oder Chile aber auch aus Kaltenkirchen und Versmold kaufen.

Trockenen Fußes konnten wir abends das Gelände verlassen und zurück nach Eversburg fahren. An dieser Stelle spreche ich einmal ein ganz großes Lob an die Reisegruppe aus. Es ist nicht alles so gelaufen, wie es geplant war! (Das Wetter kann ich nicht planen). Ihr habt alles ganz tapfer mitgemacht, besonders mit Rollatoren!

Diese Erfahrung nehme ich mit in zukünftige Planungen für weitere Ausflüge, versprochen. Herzliche Grüße

Martina Pape



Jubelkonfirmationen in St. Michaelis , Ende Mai 2024

Aufgrund der langen Vakanzzeit sind die Konfirmationsjubiläen in den letzten Jahren ausgefallen. Im Mai 2024 finden sie wieder statt. Wenn Sie zu folgenden Konfirmandenjahrgängen gehören, melden Sie sich bitte per Mail unter kg.michaelis.osnabrueck.de oder telefonisch dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr im Gemeindebüro unter 0541-124321.

Silberne Konfirmation (25 Jahre)	Konfirmation 1999, 1998
Goldene Konfirmation (50 Jahre)	Konfirmation 1974, 1973
Diamantene Konfirmation (60 Jahre)	Konfirmation 1964, 1963
Eiserne Konfirmation (65 Jahre)	Konfirmation 1959, 1958
Gnadenkonfirmation (70 Jahre)	Konfirmation 1954, 1953
Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre)	Konfirmation 1949, 1948

Sollten Sie in den letzten Jahren Jubiläum gehabt haben, aber bislang keine Einladung erhalten haben, sehen Sie diese Ankündigung als solche an. Sie sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten, damit die Planungen weitergehen können. Informationen zum Tagesablauf erhalten Sie danach per Post oder E-Mail

Konfirmationsjubiläum Silberne Konfirmation: Samstag, 25.05.2024, 16:00 Uhr

Konfirmationsjubiläum ab Goldener Konfirmation: Sonntag, 26.05.2024, 10:00 Uhr

Einladung zum Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr in der St. Michaeliskirche

Im laufenden Kirchenjahr haben viele Abschied von einem vertrauten und nahestehenden Menschen nehmen müssen. Am 26. November ist Toten- bzw. Ewigkeitssonntag. An diesem besonderen Sonntag gedenken wir all der Menschen unserer Kirchengemeinde, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind: Vertraute und geliebte Mitmenschen, die uns nahe gestanden haben und immer noch nahe stehen, Menschen, die wir mögen und lieben, aber leider nicht mehr bei uns sind, weil der Tod sie uns genommen hat.

Wir gedenken der Verstorbenen und nennen noch einmal ihre Namen, in Verbundenheit halten wir inne, zünden ein Kerzenlicht an und lassen uns durch Gottes Nähe und Liebe stärken.



Im Anschluss an den Gottesdienst findet um 11:30 Uhr eine Andacht auf dem Eversburger Friedhof statt.

KITA

Besuch im Atterhof

Mit einem strahlenden Gesicht machten sich einige KiTa-Kinder des Ev. Familienzentrums St. Michaelis auf den Weg zum Seniorenzentrum Atterhof.

Dort angekommen wurden wir bereits erwartet und herzlichst begrüßt.

Mit ein paar Spielen zur Förderung der Feinmotorik und Konzentration wurden schnell Kontakte geknüpft und Spiel und Spaß gestalteten den Vormittag.

Die Interaktion zwischen Jung und Alt ermöglicht Jung und Alt viele wunderbare Momente, die wir gerne miteinander teilen.

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Senioren und Seniorinnen zum St. Martinsfest! Gemeinsam wollen wir singen und die gemütliche Jahreszeit genießen.



Ein Spatz geht auf Tour!

Heute war was los in der Kita! Der kleine Spatz Fridolin und seine Freunde waren zu Besuch.

Auf einem vorbereiteten Parcours zeigten die Kindergarten Kinder des Ev. Familienzentrums St. Michaelis Fridolin und seinen Freunden ihre Fitness. Mit Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit meisterten sie jede Hürde, um ans Ziel zu kommen. Am Ende wurde allen Kindern, die teilgenommen haben, das Mini – Sportabzeichen verliehen.

Ein großer Dank gilt hier dem Stadtsportbund Osnabrück, der mit viel Herz und Engagement immer wieder tolle Projekte bereithält.



Vater Kind Tag

Am Samstag dem 23.09.2023 startete der Vater Kind Ausflug des Ev. Familienzentrums St. Michaelis. Viele Familien freuten sich auch diesmal wieder dabei sein zu können. Angekommen bei der Nackten Mühle in Osnabrück Haste startete ein aufregender Tag. Jeder konnte sich überlegen, was er rund um eine große Burg bauen möchte. Auch der große Burggraben durfte natürlich nicht fehlen! Es wurde gebuddelt und mit viel Phantasie gebaut. Aus vielen fleißigen Händen entstand eine tolle Landschaft. Zusätzlich gab es die Möglichkeit Tiere zu füttern, das Wasser zu erforschen, oder die Sonnenstrahlen bei einem gemütlichen Picknick zu genießen.



Tag der offenen Tür

Am 21.11.2023 öffnet das Ev. Familienzentrum St. Michaelis von 15:00 – 17:00 Uhr die Türen von Kita und Krippe. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich einen Eindruck von den Räumlichkeiten und des Konzeptes zu verschaffen. Um telefonische Voranmeldung unter 0541-124307 wird gebeten.

Kleiderbörse

Familien spenden für Familien

Auch in diesem Jahr möchten wir zur kalten Jahreszeit Familien wieder unsere Unterstützung anbieten und den Gedanken der Nachhaltigkeit aufgreifen.

Alle, die möchten, sind eingeladen, sich zu beteiligen. Sie können Damen-, Herren- und Kinder- Kleidung, sowie Schuhe ohne Löcher und Verschmutzung spenden.

Gleichzeitig haben alle Familien die Möglichkeit, nach passenden Kleidungsstücken Ausschau zu halten.

Die Öffnungszeiten der Kleiderbörse im Gemeindehaus St. Michaelis sind wie folgt:

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Samstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag 11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Montag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wer spenden möchte, sollte die Kleidungsstücke spätestens bis zum 3.11.2023 abgeben.

Hierfür bitten wir Sie um Kontaktaufnahme über die Kita:

Telefon: 0541-124307

E- Mail: kita.st.michaelis@ev-kitas-os.de

Kita Fest 2023!!

Endlich war es soweit!

Mit einem großen und bunten Knall eröffnete das Ev. Familienzentrum St. Michaelis sein KiTa-Fest.

Getreu dem Motto: UNSERE WELT IST BUNT flog Konfetti durch die Luft!

Mit Tanz und Gesang eröffneten die Kinder unser Fest. Es war ein aufregender Nachmittag, bei allerbestem Wetter. Nach so langer Zeit, in der wir auf unsere gemeinsamen Feste verzichten mussten, freuten wir uns nun ganz besonders darüber, endlich wieder zusammen feiern zu können. Gerade in der Eingewöhnungszeit konnten Familien neue Kontakte knüpfen, sich kennenlernen und die Möglichkeit zum Austausch nutzen.

Auf einem geschmückten Außengelände gab es viel zu entdecken.

Für das leibliche Wohl war in Form von Grillwürstchen, Waffeln und Getränken gesorgt.

Alle Familien freuten sich über ein wenig Abkühlung beim Schwammlauf oder der Wasserlaufbahn. Gemeinsam wurde gefilzt, sich auf Schatzsuche begeben, auf der Hüpfburg getobt und es gab die Möglichkeit, sich schminken zu lassen.

Eine Fotostation wurde gerne als Erinnerung an diesen wundervollen Tag genutzt.

Ganz herzlich möchten wir uns beim Förderverein bedanken, der sich mit einem Sponsorenlauf für uns einsetzte.

Außerdem bedanken wir uns bei den vielen Familien und Besuchern, die mit einer Spende für Getränke, Würstchen und Waffeln die Kita großzügig unterstützten.

Vielen, Vielen Dank!



FREUD UND LEID

ST. MICHAELIS



Aus dem Kirchenvorstand der Nordwestgemeinde

Wie wohl jeder, so beschäftigt sich auch der Kirchenvorstand mit den Kostensteigerungen in fast allen Bereichen. Die Preise für den Gemeindebrief haben sich verdreifacht, vor allem aber die Energiekosten erfordern unsere Aufmerksamkeit. Dank der Winterkirche und auch der Flexibilität unserer Gruppen und Kreise, zwecks effizienter Nutzung unserer Räume auch die Wochentage zu wechseln, konnten wir erhebliche Einsparungen vornehmen. Gleichwohl müssen wir zukünftig steigende Kosten für unsere Gebäude und unsere Gemeindegarbeit stemmen.

Statt eines großen Gemeindefestes haben wir mehrere Gelegenheiten gesucht, bei Kaffee und Kuchen oder auch einer Bratwurst und kalten Getränken zusammen zu kommen. Wir freuen uns darüber, dass wir so viele Gelegenheiten zur Begegnung hatten. Auch unsere besonderen Gottesdienste, z.B. die ökumenischen Gottesdienste in Atter und im Landwehrviertel, aber auch die Gottesdienste für Seniorinnen und Senioren sowie der Ehrenamtsgottesdienst in der Markuskirche haben viele Menschen angelockt. Das ermutigt uns, hier weiterzuarbeiten.

Ein großes Thema der letzten Jahre war das Pfarrhaus. Das Pfarrhaus in Stephanus ist wirtschaftlich nicht zu sanieren, daher musste eine Lösung für Pastorin Tloka und Familie gefunden werden. Wir sind froh, ein Haus in der Nähe der Markuskirche gefunden zu haben, in das die Familie voraussichtlich Ende Oktober ziehen wird.

Der sogenannte Probendienst von Pastorin Tloka endet im Februar. Während eines solchen dreijährigen Probendienstes verzichtet eine Kirchengemeinde darauf, eine Pfarrstelle auszuschreiben. Wenn Pastorin Tloka jedoch dauerhaft in der Nordwestgemeinde bleiben möchte, müssen wir nun den offiziellen Weg einhalten. Der Kirchenvorstand schreibt die Stelle aus, auf die sich zunächst nur die derzeitige Pfarrstelleninhaberin bewerben kann. Dann aber kommt die Gemeinde ins Spiel: Es wird einen sogenannten Aufstellungsgottesdienst geben, also eine Art Bewerbungsgottesdienst. Danach hat jedes Gemeindeglied eine Woche Zeit, begründete Einwände gegen die Ernennung von Jutta Tloka als Pastorin der Nordwestgemeinde einzubringen. Nach Prüfung entscheidet dann der Kirchenvorstand endgültig über die Besetzung der Pfarrstelle. Noch können wir den Termin für den Aufstellungsgottesdienst nicht bekannt geben – halten Sie danach Ausschau in der NOZ, auf unserer Homepage und bei den Abkündigungen in unseren Gottesdiensten.

Petra Gysbers und Jutta Tloka

Bericht Landwehrviertel

Moin,

mittlerweile existiert die Projektstelle für das Landwehrviertel – ich kürze es gerne mit LW 1/4 ab – seit einigen Monaten. Ich habe festgestellt: Gar nicht so einfach, eine Aufgabe auszufüllen, die derart frei in der (Aus-) Gestaltung ist. Dies ist zugleich spannend und spaßig, aber auch herausfordernd. Manches Mal gibt da die „normale Gemeindegarbeit“, wie auch ich sie als Regelfall kenne, mehr Sicherheit in Form und Tradition. Und das merke ich auch, wenn ich Menschen im LW 1/4 begegne: „Zu welcher Kirche gehörst du denn? Und wo ist dein Büro?“ Fragen, die sich stellen, wenn man einem Pastor begegnet, die aber im LW 1/4 für mich gar keine Rolle spielen (sollen).

Es ist also Zeit für ein kleines Zwischenfazit nach dem Motto: „Was bisher geschah ...“

Dieses Fazit lautet: Es tut sich etwas, im Großen und Kleinen, im Sichtbaren wie Unsichtbaren – wenn auch deutlich langsamer, als ich es selbst erwartet habe.

Die Begegnung mit den Bewohnern und Bewohnerinnen im LW 1/4 ist da ein gutes Beispiel: Seltener, als ich es vorhatte, war ich im LW 1/4 vor Ort. Doch ich kann sagen, dass ich jedes Mal sehr positive Begegnungen und aufgeschlossene Gespräche erlebt habe. Veranstaltungen haben ihren Ort im LW 1/4 gehabt: Besonders schön und eine sehr gute Erfahrung war der Picknick Gottesdienst zu Pfingsten – Open Air in der Grünen Mitte. Ein starker Auftakt! Das Willkommensfest im Juni schloss sich nahtlos an. Ein Konzert des Westend Swingtetts, gerade erst im Oktober, bot ein weiteres Mal einen guten Rahmen fürs gegenseitige Kennenlernen und Zusammenkommen. Ich möchte solche Ereignisse weiterhin ins LW 1/4 holen.

Im Hintergrund gab es informelle und strategische Treffen mit Kollegen und Kolleginnen (in der Regel nicht „von Kirchens“) sowie mit den Institutionen vor Ort. Außerdem bin ich als Vertreter des LW 1/4 in der Quartiersarbeit der Stadt vernetzt. Was sich daraus alles ergeben kann, soll sich 2024 zeigen – daran arbeite ich und darauf hoffe ich.

Zuletzt und grundsätzlich: Wenn ich etwas tun kann im LW 1/4 – bei Anliegen, Fragen, als Initiator oder wie auch immer: Sprechen Sie mich an, melden Sie sich bei mir. Ich freue mich auf viele weitere gute Kontakte!

Ihr Matthias Groeneveld (Pastor im Landwehrviertel)



Was können wir für Sie tun – so unsere Frage beim Willkommensfest

(Bild: Jutta Tloka)

Konzert des Popchors

mit anschließendem Spätsommerfest am 27.08.2023

Es war das erste Konzert unseres Chors der Nordwestgemeinde seit Gründung vor etwa einem Jahr und es war ein voller Erfolg!

Mit über 200 Gästen war die Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Endlich ist nun auch der Name unseres Chors offiziell: Choir Fire!

Damit drücken wir aus, dass wir Sängerinnen und Sänger und allen voran unser Chorleiter Dennis Brause für die Musik und das gemeinsame Singen brennen und immer alles geben, um unsere ZuhörerInnen und ZuschauerInnen zu begeistern.

Dazu gehörte bereits eine Menge Vorbereitung für das Konzert. Denn nicht nur die Lieder wurden an vielen Probentagen und -abenden einstudiert, auch gemeinsam mit der AG MuK, Joachim Hentschel und weiteren fleißigen freiwilligen Helfern hat der Chor die wunderbare Licht- und Toninstallation für das Konzert auf die Beine gestellt, ein Bühnenprogramm vorbereitet, Programmhefte entworfen, Plakate und Flyer verteilt, für Speis und Trank für das anschließende Spätsommerfest gesorgt und vieles mehr.

Aus unserer bunt gemischten Truppe aus Frauen und Männern jeden Alters und unterschiedlichster Vorerfahrungen im Singen ist eine tolle Gemeinschaft gewachsen.

Vielen Dank auch für die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Publikum! Das hat uns darin bestärkt weiterzumachen und für euch und Sie in Zukunft noch viel von uns hören zu lassen!

Vorfreude: Im Dezember wird es ein Family&Friends Weihnachtskonzert geben.

Mut: Wer sich spätestens beim Konzert gedacht hat, er würde auch gerne mal mit uns auf der Bühne stehen und singen, kommt einfach zu unserer Chorprobe zum Schnuppern vorbei. Wir proben jeden Montag ab 19.30 Uhr in der Markuskirche und heißen jede und jeden willkommen!

Maria Kunz



Bild: Sabine Rott

Besuchsdienst der ev.-luth. Nordwestkirchengemeinde in Anbindung an die Seniorenpflegeeinrichtung Küpper-Menke-Stift (KMS)

Zur Nachbarschaft der Markuskirche gehört das Küpper-Menke-Stift, eine Einrichtung des Diakoniewerkes in Osnabrück. Die Bewohnerinnen und Bewohner des KMS sind größtenteils nicht mehr in der Lage zur Kirche zu kommen und am Gemeindeleben teilzunehmen. Zu runden Geburtstagen werden die Bewohnerinnen und Bewohner in der Regel aus ihrer Kirchengemeinde besucht. Das ist schön, aber oft wünschen sich die Bewohnerinnen und Bewohner einen Besuch in ihrem Heimaltag auch ohne Anlass. Vor diesem Hintergrund wurde im Oktober 2016 der Besuchsdienst mit dem Namen „Lila Engel“ gegründet. Der Besuchsdienst hat sich bewährt und ist insbesondere für Bewohnerinnen und Bewohner, die keinerlei familiären Rückhalt haben, eine Bereicherung ihres Alltags. Die ehrenamtliche Mitarbeit im Besuchsdienst „Lila Engel“ bietet interessierten Menschen, sich in zeitlich umschriebenem Umfang mit ihren Gaben und Fähigkeiten im KMS einzubringen. Den Rhythmus der Besuche sowie die Dauer bestimmt der „Lila Engel“ selbst, natürlich in Absprache mit den besuchten Menschen. Ebenso ist es mit dem Inhalt der Besuche, manche gehen miteinander spazieren, andere spielen Brettspiele etc. oder unterhalten sich einfach bei einem Kaffee. Es ist ein Anteil Nehmen und ein Anteil Geben, ein Kennenlernen und ein Begleiten.

Etwa viermal im Jahr trifft sich die Gruppe der Ehrenamtlichen unter der Leitung von Pastorin Helga Hollander zum Besprechen und Austauschen. Jedes Treffen steht außerdem unter einem Thema. In diesem Jahr haben wir uns u.a. beschäftigt mit den Themen: „Leben und Einsamkeit im Alter“, „Trauma und Umgang mit Trauer“ sowie „Fluchterfahrung im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg“. Wir sind eine Gruppe, die gerne noch wachsen möchte und freuen uns über Ihre Mitarbeit.

Das nächste Treffen der „Lila Engel“ ist am 05. Dezember 2023 um 18.45 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche. Sie interessieren sich für den Besuchsdienst der „Lila Engel“ oder haben Fragen und brauchen noch mehr Informationen?

Wenden Sie sich gerne an:

Helga Hollander, Ev. Pastorin in der Altenseelsorge der Diakonie

Tel. 0157 77202581 Mail: helga.hollander@diakonie-os.de

Peter Ebbrecht, Koordinator für den Einsatz der Lila Engel im KMS (Mitglied im Heimbeirat des KMS und

im Besuchsdienst der Nordwestgemeinde tätig)

Tel. 0171 3358327 Mail: peterebbrecht@t-online.de



Eine Abordnung der Lila Engel bei der Einführung von Pastorin Helga Hollander als Altenseelsorgerin (Bild: Jutta Tloka)

Wir laden ein... Gottesdienste in Nordwest

Alles, was wir tun, ist unsere Art, Gottesdienst zu feiern, Gott zu loben und zu danken und auf sein Wort in vielfältiger Weise zu hören. Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der Stephanus- und der Markuskirche, jeden Sonntag den Alltag abgeben, zur Ruhe kommen, inspiriert werden, miteinander beten, nachdenken, lachen und weinen, Gottes Dienst zu feiern. Auf folgende Gottesdienste möchten wir besonders hinweisen:

05. November 2023, 18.00 Uhr, Jazzgottesdienst mit Regionalbischof Friedrich Selter und Max Westkemper (Piano)
Es ist schon eine kleine, feine Tradition, dass Regionalbischof Friedrich Selter am ersten Sonntag im November bei uns einen Jazzgottesdienst feiert. Wir freuen uns auf Max Westkemper am Piano. Danach lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

22. November 2023, 18.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Hl. Abendmahl

Wie schon seit vielen Jahren feiern wir den Buß- und Bettag zusammen mit St. Michaelis, in diesem Jahr wieder in der Markuskirche. Am Abend laden wir ein zu einem Gottesdienst, bei dem wir gemeinsam versuchen, eine Sprache zu finden für das, was auf uns lastet, was wir in der Hektik des Alltags nicht gerne benennen. Gemeinsam feiern wir, dass wir alles bei Gott lassen können und Vergebung erfahren. Musikalisch wird der Gottesdienst von Armin Würz (Oboe) und Fabio Schnug (Orgel) gestaltet.

26. November 2023, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Ewigkeits- oder Totensonntag

Dieser Gottesdienst richtet sich an alle, die um jemanden trauern. Das sind besonders diejenigen, von deren Angehörigen wir uns im vergangenen Kirchenjahr verabschiedet haben, deren Namen wir noch einmal gemeinsam aussprechen und hören wollen. Trauer aber endet nicht nach einem Jahr, sondern ist eine lebenslange Sehnsucht, die sich verändert und mit der wir mal gut, mal nicht so gut leben können. Im Gottesdienst und in der Abendmahlsfeier wollen wir uns gegenseitig stärken und Trost suchen. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Fabio Schnug (Orgel) und Jonathan Reischel (Violoncello) gestaltet.

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka, Fabio Schnug (Orgel), Jonathan Reischel (Violonchello)



28. Januar 2024, Lichterkirche zum letzten Sonntag nach Epiphania
Die besondere Atmosphäre der Stephanuskirche wollen wir für einen Lichterkirchen-Gottesdienst nutzen. Musikalisch dürfen wir uns auf den Gesang von Anne-Christin Harenberg freuen.

Wir laden ein... Musik und Kultur in Markus

Wir freuen uns, dass unsere Markuskirche auch von anderen entdeckt wird als Ort der Musik und Kultur.

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

11., 12. Und 17. November 2024, 19.30 Uhr (außer 12.11.: 18:00 Uhr): Mission Leben - Eine Reise zu neuen Möglichkeiten. Ein Musical der AG MuK

Die Reise in den Weltraum - der Lebenstraum von vielen. So auch von Nicky, einer jungen Frau auf der Erde. Doch um diesen Traum zu verwirklichen, muss sie die anstrengende Ausbildung zur Siedlerin an der renommierten Akademie schaffen. Denn das Ziel ist klar – nur die Besten der Besten dürfen schließlich in die Rakete steigen und sich auf den Weg machen, den neuen Planeten Kusha zu besiedeln. Und tatsächlich schafft sie es, an der Akademie aufgenommen zu werden. Doch damit beginnt ihr Abenteuer erst. Es warten noch ungeahnte Prüfungen und gefährliche Situationen auf sie. Und ihre Ausbilderin Frau Severin macht keinen Hehl daraus, dass auf Versagen unmittelbar der Rauswurf aus der Akademie folgt.

Begleite Nicky und ihren Freund Robin auf ihrer abenteuerlichen Reise voll von Träumen, Zweifeln, Freundschaft und der unendlichen Weite des Weltraums. Werden sie es je schaffen, Kusha zu erreichen?

(Mit freundlicher Unterstützung der Heinrich-Damman-Stiftung, dem Andere Zeiten e.V. und der Evangelischen Jugendstiftung Osnabrück)

17. Dezember 2023, 16.00 Uhr: Weihnachtskonzert des Unipopchors

Wir freuen uns auf ein weiteres Chorkonzert in der Adventszeit. Diesmal haben wir den Popchor der Universität Osnabrück zu Gast. Weitere Informationen werden folgen!



30. Dezember 2023, 20.00 Uhr: Kilkenny Band in der Markuskirche

Am vorletzten Tag des Jahres erfüllt die Kilkenny Band wieder die Markuskirche mit ihrem mitreißenden Irish Folk. Von der träumerischen Ballade bis hin zum virtuosens Instrumentalstück präsentieren die vier jungen Musiker ihre instrumentale Vielfalt auf höchstem Niveau. Auf ihrer Kirchentour präsentieren sie jedes Jahr neue Arrangements und die Akustik der Kirche sorgt dabei stets für ein ganz besonderes Klangerlebnis. Durch die charmante Moderation und die regelmäßige Miteinbeziehung des Publikums ist die Kilkenny Band live jedes Mal ein besonderes Highlight.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro der Markuskirche, sowie unter der Mail-Adresse info@kilkenny-band.com

Einlass startet um 19:30 Uhr.

Preise: VVK: 15€ ermäßigt 12€ AK: 18€ ermäßigt 15€



14. Januar 2024, 17.00 Uhr: Neujahrskonzert der Bläservereinigung Osnabrück

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Bläservereinigung Osnabrück uns wieder mit einem Neujahrskonzert in der Markuskirche besuchen wird.

Mit den "Slawischen Tänzen" op. 46 gelang Antonín Dvorák im Jahr 1878 der internationale Durchbruch. Neben der Sinfonie Nr. 9 "Aus der Neuen Welt" und dem Cellokonzert op. 104 gehören sie zu den bekanntesten Werken Dvoráks. Anders als Brahms bei den "Ungarischen Tänzen" verwendet Dvorák keine originalen Melodien, sondern bezieht charakteristische Elemente slawischer Tanzmusik in die eigene melodische Erfindung ein.

Offenbach hat über 100 Bühnenwerke komponiert, nur ein vergleichsweise kleiner Teil davon ist bis heute bekannt. Andreas N. Tarkmann hat für seine Suite „Offenbach in der Unterwelt“ aus einem unglaublichen Repertoire schöpfen können. Als geschickter Bearbeiter nutzt er beides, bekannte Melodien wechseln mit weniger bekannten Szenen.



Die Spielenden treffen sich im Gemeinderaum der Markuskirche. Sie kommen aus verschiedenen Gemeinden und sind 12 bis 15 an der Zahl.

Das Alter ist 60+, auch wenn wir hoffen, irgendwann generationsübergreifend zu spielen. Wir spielen alte und neue Spiele und es wird oft gelacht. Gerne können auch liebgewonnene Spiele von zuhause mitgebracht werden. Es ist keine Spielerfahrung erforderlich.

Der Nachmittag läuft wiederkehrend so ab, dass anfangs gemeinsam Kaffee oder Tee getrunken und erzählt wird. Dazu gibt es immer eine Süßigkeit. Anschließend teilen wir uns nach Lust und Gelegenheit zum Spielen auf. Typisch sind zur Zeit Rumikub, Rommé, Reversi, Mensch-ärgere-dich-nicht, Uno, Malefiz. Auch spielen wir Quiz, Bingo ... Bei allem steht die Freude an der Gemeinschaft im Vordergrund und nicht am Gewinnen. Zum Spielenachmittag sind alle spielfreudigen Menschen herzlich willkommen. Nächste Treffen: 7.11. / 5.12. / 2.1. / 6.2. / 5.3.

Kontakt: wolfgangela@online.de, Tel. 9117401



Alle Jahre wieder Wünschebaum

Mittlerweile hat es ja schon Tradition: Menschen aus dem Küpper-Menke-Stift zu Weihnachten einen kleinen Wunsch erfüllen. Das geht auch wieder in diesem Jahr! Mit dieser Aktion wird die gute Verbindung zum Ausdruck gebracht, die zwischen der Kirchengemeinde und dem Seniorenheim besteht. Die Nordwestgemeinde ruft deshalb wieder dazu auf, Bewohner*innen des Küpper-Menke-Stift mit einem Weihnachtsgeschenk eine Freude zu machen.

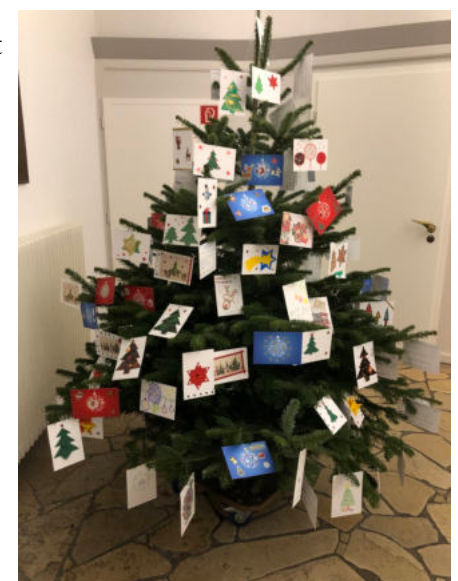
Ab dem ersten Advent wird in der Markuskirche ein mit anonymisierten Wunschkarten der Bewohner*innen geschmückter Tannenbaum stehen. Sie können während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros (siehe Rückseite) und während des Carol Service am 2. Advent abgenommen werden – bis zum 14. Dezember oder so lange der Vorrat reicht.

Sie besorgen dann das Geschenk und verpacken es weihnachtlich. Wir bitten Sie, Ihr Paket bis Montag, 18. Dezember direkt im Küpper-Menke-Stift abzugeben. In einem schönen weihnachtlichen Rahmen werden die Präsente von den Mitarbeiter*innen der Einrichtung dann überreicht.

Die Wunschkarten wurden wieder von Ehrenamtlichen gestaltet. Jede Karte ist ein ganz besonderes Einzelstück – wie auch jeder Wunsch, der auf der Karte notiert ist.

Alle Informationen zur Abgabe der Geschenke finden Sie auf den Karten, auf denen die Wünsche notiert sind.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:



Susanna Waller
Freiwilligenmanagerin
Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land
Tel. 0541/ 69 26 710
susanna.waller@diakonie-os.de

Stephanus und Markus ... Orte für Begegnungen

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro oder Pastorin Tloka
– wir bringen Sie gerne in Kontakt mit den Verantwortlichen!

Stephanus:

Stephanuskreis, mittwochs, 15.00 Uhr Gemeindehaus:
08.11 / 10.01. / 14.02.
13.12: das etwas andere Frühstück von 10 bis 12 Uhr

Besuchsdienst Stephanus
14.12, 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Markus

Choir Fire – Popchor der Nordwestgemeinde
montags, 19.30 Uhr

Spielesachmittag, dienstags, 15.00 Uhr
7.11. / 5.12. / 2.1. / 6.2. / 5.3.

Frühstückstreff, mittwochs, 9.00 Uhr
01.11. / 15.11. / 06.12. / 20.12. / 03.01. / 17.01. / 07.02. / 21.02.

Männerkreis Nordwest, donnerstags, 19.00 Uhr
02.11. / 14.12. / 11.01. / 08.02.
Besuchsdienst Markus
Treffen nach Absprache.

Lila Engel – Besuchsdienst im Küpper-Menke-Stift
Treffen nach Absprache.

Teamertreff Region Nordwest, donnerstags, 18.00 Uhr, Michaelis-
Jugendraum
Kontakt bitte über Diakonin Christina Ackermann-Döpke (siehe letzte Seite)

Taizé-Gebet in der Markuskirche

Freitag 15.12. um 19.30

Freitag 23.02.2024 um 19.30



Taizé-Gebet
in der Markuskirche

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN NORDWEST

Herzliche EINLADUNG

1. ADVENT

10.30 UHR GOTTESDIENST IN DER
STEPHANUSKIRCHE

2. ADVENT

18.00 UHR CAROL SERVICE IN DER MARKUSKIRCHE

3. ADVENT

10.30 UHR GOTTESDIENST IN DER
STEPHANUSKIRCHE
ANSCHLIESSEND BAUMSCHMÜCKEN

HEILIG ABEND

15.00 UHR REGIONALER KRABBELGOTTESDIENST IN DER
STEPHANUSKIRCHE
15.30 UHR GOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL IN DER MARKUSKIRCHE
16.45 UHR CHRISTVESPER IN DER MARKUSKIRCHE
18.00 UHR CHRISTVESPER IN DER STEPHANUSKIRCHE

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

18.00 UHR HIRTENFEUER - ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
VOR DER MARKUSKIRCHE

WWW.NORDWESTGEMEINDE.DE

STEPHANUSKIRCHE: STEPHANUSWEG 1
MARKUSKIRCHE: JULIUS-HEYWINKELWEG 2

Sommerliches Grillfest im Markus-Kindergarten

Am Freitag, den 15. September 2023, fand im Markus Kindergarten ein stimmungsvolles Grillfest statt. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein kamen rund 100 Gäste zusammen, um in gemütlicher Runde zu feiern.

Die kulinarische Vielfalt konnte sich sehen lassen: Neben verschiedenen köstlichen Würstchen erfreuten sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffet. Dieses wurde dankenswerterweise von den Eltern bereitgestellt und beinhaltete eine Auswahl an frischen Salaten, Brot und verführerischen Kuchen. Um sicherzustellen, dass niemand durstig blieb, waren ausreichend Getränke vorrätig. Tatsächlich war die Erfrischung durch die sommerliche Hitze so begehrt, dass sogar zusätzliche Getränke bestellt werden mussten.

Ein besonderer Dank gebührt den großzügigen Gästen, durch deren Spenden ein beachtlicher Überschuss von 350 Euro für den Förderverein generiert werden konnte. Dieser Betrag wird sicherlich dazu beitragen, weitere tolle Projekte für unsere Kindergartenkinder zu unterstützen. Nicht zu vergessen sind die vielen helfenden Hände, die sowohl beim Aufbau als auch beim Abbau tatkräftig zur Seite standen. Es ist diese Gemeinschaft und das Miteinander, die solche Veranstaltungen zu etwas ganz Besonderem machen.

Der Förderverein des Markus Kindergartens in Osnabrück möchte sich herzlich bei allen Gästen, Helfern und Spendern bedanken. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest!

Christian Bohlmann



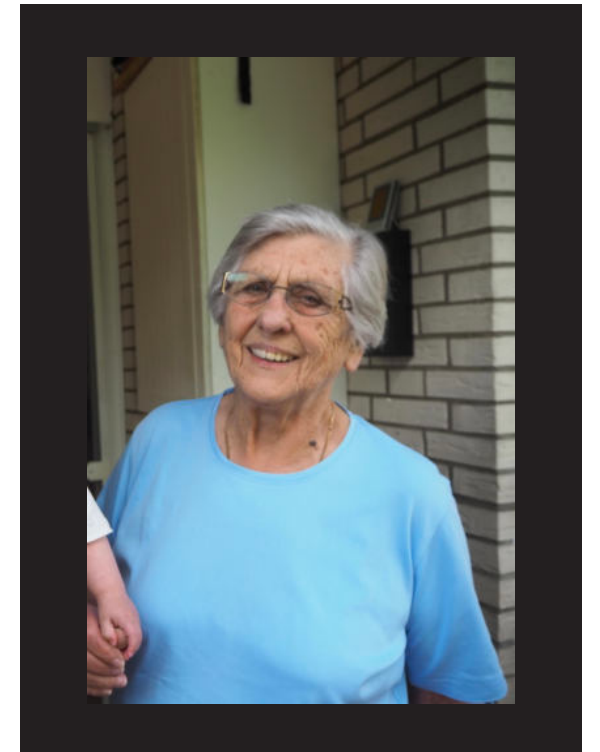
Nachruf

Die Nordwestgemeinde trauert um Ursula Klingemeyer, geborene Langer, die am 11. September im Alter von 92 Jahren gestorben ist.

Ursula Klingemeyer war über 30 Jahre Küsterin der Stephanusgemeinde und ist vielen Menschen noch in guter Erinnerung. Zusammen vor allem mit den Pastoren Rieß und Bilawa hat sie das Gemeindeleben mitgeprägt. Ihr großes Engagement für die Kirche und das Gelände – auch mit der ganzen Familie –, ein kirchenjahreszeitlich gut passender Blumenschmuck und eine einladende Atmosphäre in und rund um die Stephanuskirche, das ist bis heute unvergessen. Die Nordwestgemeinde ist dankbar für ihren Dienst in unserem Gemeindeteil Stephanus.

Wir werden Ursula Klingemeyer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern und Angehörigen.

Petra Gysbers (Vorsitzende des Kirchenvorstands) und Dr. Jutta Tloka (Pastorin)



FREUD UND LEID

NORDWESTGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

	Markus	Stephanus	St. Michaelis
05.11.2023 22. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr, Jazzgottesdienst mit Regionalbischof Selter und Max Westkemper (Piano)		10.00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Radtke, mit anschließendem Kirchenkaffee
12.11.2023 3.letzter So. d. Kirchenjahres		10.30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Tloka	10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Radtke
19.11.2023 Vorletzter So. d. Kirchenjahres		10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastor Schnare	10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Herzberg
22.11.2023 Buß- und Bettag	18.00 Uhr, regionaler Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Radtke, Pastorin Dr. Tloka Armin Würz (Oboe), Fabio Schnug (Orgel) (Markuskirche)		
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka, Fabio Schnug (Orgel), Jonathan Reischel (Violonchello)	14.30 Uhr, Andacht auf dem Waldfriedhof Atter zum Totensonntag, Pastorin Landwehr-Wegner	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Chor, Pastorin Radtke
03.12.2023 1. Advent		10.30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Manukyan	15.00 Uhr, Einführung Pastorinnen Ellen und Stefanie Radtke, Superintendent Dr. Jeska und KiTa
06.12.2023	8.30 Uhr, Adventsandacht mit der Markus-KiTa, Pastorin Dr. Tloka und Team		
10.12.2023 2. Advent	18.00 Uhr, Carol Service, mit St.Michaelis-Posaunenchor		10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Keller mit Frauenchor „Choryfeen“
15.12.2023	19.30 Uhr, Taizé-Gebet, Lektor Brennecke und Team		
16.12.2023	12.30 Uhr, Andacht für Krippenspielkinder und ihre Familien mit Punsch und Suppe18:00 Uhr Konzert Choir Fire		

GOTTESDIENSTE |

	Markus	Stephanus	St. Michaelis
17.12.2023 3. Advent		10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka anschließend Baumschmücken	10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Radtke, mit Chor und Posaunenchor, anschließend Baumschmücken
24.12.2023 4. Advent / Hl. Abend	15.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Dr. Tloka, Krippenspielkinder und Team 16.45 Christvesper, Pastorin Dr. Tloka	15.00 Uhr Regionaler Krabbelgottesdienst, Diakonin Ackermann-Döpke 16:30 Uhr Café am Hl. Abend im Gemeindehaus 18.00 Uhr, Christvesper, Pastorin Dr. Tloka	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum Hl. Abend, Pastorin Radtke 17.30 Uhr Christvesper, Pastorin Radtke mit Posaunenchor Danach: Turmblasen 23.00 Uhr Christmette, Pastorin Radtke
25.12.2023	18.00 Uhr Hirtenfeuer, Lektor Brennecke, Pastorin Dr. Tloka und Team		10.00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Radtke
26.12.2023	10.00 Uhr, Regionaler Kantate-Gottesdienst, Pastor Buchow, Marine-Kantorei unter der Leitung von KMD Carsten Zündorf, Orgel: Brian Radins (St. Marien)		
31.12.2023 Altjahrsabend	17.00 Uhr, Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Hl. Abendmahl, Pastorin Radtke (St. Michaelis)		



	Markus	Stephanus	St. Michaelis
07.01. 1. So.n. Epiphantias			17.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst, Pastorinnen E. und St. Radtke, anschließend Neujahrsempfang
14.01. 2. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka, Dennis Brause (Piano), anschließend offene Krippe		
21.01.2024 3. So. n. Epiphantias			10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pn. Radtke
28.01.2024 letzter So n.Epiphantias		18.00 Uhr, Gottesdienst mit Lichterkerche, Pastorin Dr. Tloka, Anne- Christin Harenberg (Gesang)	
04.02.2024 Sexuagesimä			10.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Radtke, mit anschließendem Kirchenkaffee
11.02.2024 Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Dr. Tloka		
18.02.2024 Invocavit		10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka	
23.02.2024	19.30 Uhr Taizégebet, Lektor Brennecke und Team		
25.02.2024 Reminiszere			10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Radtke
03.03.2024 Okuli	10.30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Kramer		
10.03.2024 Lätare	10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Diakonin Ackermann-Döpke, Pastorin Radtke, Pastorin Dr. Tloka (St. Michaelis)		



Ihre
Spende
hilft!

Wir teilen schon
seit 1959.

Wir sind schon seit Jahrzehnten weltweit vernetzt, um mit lokalen Partnern Ideen sowie Wissen zu teilen, die unsere globalen Projekte nachhaltig umsetzen. Denn nur gemeinsam können wir es schaffen, dass arme sowie ausgegrenzte Menschen aus eigener Kraft ein Leben in Würde führen können. Mehr zu unserer Arbeit unter facebook.com/brotfuerdiewelt

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

**EMPATHIE, ENGAGEMENT UND
EINFALLSREICHTUM.**
Wir gestalten wertvolle Erinnerungen.



Wilhelm Schulte
BESTATTUNGSHAUS
Wersener Str. 67 • Osnabrück
(0541) 12 35 31 www.bestattungshaus-schulte.de




**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.
Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.
sparkasse-osnabrueck.de



Well's um mehr als Geld geht.

... ganz frisch • immer aktuell

**GETRÄNKE
SCHRÖDER**

Berghoffstraße 33, 49090 Osnabrück Tel. 0541 96206-0

**hairplay
andrea wille**

Hairplay Andrea GmbH • Bürener Str. 19 • 49090 Osnabrück

0541 - 33 55 99 5 u. 12 24 57
www.hairplayandrea.de

Öffnungszeiten: Di - Do 8.45 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 19.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Schürkamp
Ihre Fleischerei seit 1913

Natruper Straße 146
49090 Osnabrück
Telefon (0541) 61904

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück

Ambulante Pflege ist Vertrauenssache
Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

Pflege ist Vertrauenssache
Diakonie-Sozialstation
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Bergstraße 35 a-c • 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 • www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Küpper-Menke-Stift

Das Altenzentrum in Ihrer Nähe

- Selbstbestimmt leben
- Sicherheit spüren
- Wertschätzung erfahren
- gut erreichbar sein
- sich geborgen fühlen

Menschen mit schwerer Demenz betreuen wir individuell und würdevoll, unter Berücksichtigung und Förderung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Zusätzlich haben wir uns auf die besonderen Anforderungen bei der Begleitung von unheilbar kranken Menschen spezialisiert. Auch die Begleitung der Angehörigen ist uns ein besonderes Anliegen.

Küpper-Menke-Stift
Sedanstr. 76 • 49076 Osnabrück
kms@diakonie-os.de

Langzeitpflege und Kurzzeitpflege
Rund-um-die-Uhr-Betreuung und -Pflege durch fachkundiges, freundliches Personal
Pflege aller Pflegegrade
Individuelles Wohnen mit eigenen Möbeln
Abwechslungsreiches Betreuungs- und Veranstaltungsangebot

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
0541 6928-0
www.diakonie-os.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben

Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform
Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Maile
Rheiner Landstraße 147 • 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Liße-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 • 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de

LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- Beraten Schäferweg 3
- Betreuen 49076 Osnabrück
- Begleiten Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de

**SEIT ÜBER 175 JAHREN!
HAUSTECHNIK MIT WEITBLICK!**

HEINRICH ALTENHOFF
GmbH

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück
Telefon 0541 - 62826
www.heinrich-altenhoff.de



BERATUNG UND HILFE

Impressum

Herausgeber
Die Kirchenvorstände
der Ev.-luth. Kirchengemeinden St.
Michaelis und Nordwest

Verantwortlich
Dr. Jutta Tloka Vi.S.d.P.
Artilleriestr. 4 c, 49076 Osnabrück

Layout & Satz
Nathalie Neufeld

Bild
Titelbild: Bluehstreifen,
© Jens Schulze / EMA

Druck
Gemeindebriefdruckerei,
Gr. Oesingen
Auflage: 4.200

Redaktion
Ellen Radtke
Sabine Rott
Katharina Siebels
Jutta Tloka
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte
Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Im Gemeindebrief der Region Nordwest werden regelmäßig besondere Geburtstage und Ehejubiläen der Gemeindemitglieder sowie kirchliche Amtshandlungen z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt einmalig mitteilen. Bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet (www.michaelis-os.de, www.nordwestgemeinde.de) werden diese personbezogenen Angaben gelöscht.

BKE-Suchtselbsthilfe
Tobias Bartke, 0176 64881507
www.bke-os.de

Beratungs- und Behandlungsstelle
für Suchtkranke und -gefährdete
0541 9400100

Mutter-/ Vater-Kind-Kuren
0541 76018 822

Partnerschafts-, Familien-
und Lebensberatung
0541 76018 900

Telefonseelorge
0800 1110111

Diakonie Sozialstation Osnabrück
0541 434200

Gehörlosenseelsorge (Pastor Klein)
0541 58051700

Bahnhofsmission
0541 27310

Betreuungsverein der
Diakonie Osnabrück e.V.
Tel. 760 18 - 850

Allgemeine Sozialberatung
Diakon. Werk Geschäftsstelle. Lohstr. 11
0541 76018 820

Schwangeren- &
Konfliktberatung
0541 76018 822

Haus-Notruf
05401 88089 40

Anlaufstelle für Straffällige
0541 76018 951

Diakoniegartenservice
0541 22160

Ehrenamt- DU machst den Unterschied!

Kirchengemeinden leben vom Ehrenamt. Eine Pastorin alleine kann die Gemeinde weder führen, lenken noch ausfüllen. Erst durch die Helfenden, die ihre Freizeit nutzen, ihre Kompetenzen einsetzen und Ideen mit Leben füllen, ist die Gemeinde vollkommen. In unseren Gemeinden gibt es eine fast unzählige Vielfalt an Mitwirkungsmöglichkeiten, für jeden Zeitumfang die passende Aufgabe. Im Nachfolgenden wollen wir Ihnen unser breit gefächertes Angebot zum Engagement darstellen. Jede Aufgabe ist wichtig. Jede Aufgabe hält wie ein Zahnrad die Maschinerie am Laufen. Jede Aufgabe zaubert den Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht. Das wohl offensichtlichste Engagement haben die Mitwirkenden des Gemeindebriefes übernommen. Personen aus der Gemeinde schreiben Artikel, Ankündigungen und Hinweise, die von einem hauptsächlich ehrenamtlichen Redaktionsteam überlesen und zusammengesetzt werden. Die Verteilung der Gemeindebriefe erfolgt durch Gemeindemitglieder, u.a. Konfirmanden. Etwas weniger auffällig ist die Beteiligung am Gottesdienst. Alle Mitglieder der Chöre und Posaunenchor sind ehrenamtlich dabei, lediglich die Leiter sind hauptamtlich. Die Lektoren, die vorne die Abkündigungen und Bibeltexte vortragen tun dies ebenfalls in ihrer Freizeit. Kirchenkaffees können in der derzeitigen Form nur stattfinden, weil sich Menschen freiwillig engagieren. Am unauffälligsten ist in St. Michaelis die Kirchturmuhre. Ein Anwohner der Kirchstraße kümmert sich in regelmäßigen Abständen darum, dass die Kirchturmuhre nicht allzu falsch läuft. Die Uhr läuft immer etwas zu schnell, daran kann man

nichts ändern. Geburtstagscafés, Geburtstagsbesuche und Besuche im Altenheim werden zum Großteil von Ehrenamtlichen übernommen und so wird den besuchten Menschen etwas gemeinsame Zeit geschenkt. In der Kinder- und Jugendarbeit arbeiten Ehrenamtliche mit den Jüngsten der Gemeinden zusammen. In Kindergottesdiensten lernen die Kleinen die ersten Geschichten aus der Bibel kennen. Im Dezember wird das Krippenspiel für den Weihnachtsgottesdienst geprobt. Die Konfirmanden werden von ehrenamtlichen Teamern begleitet, die ebenfalls in unseren Gemeinden konfirmiert wurden und nun ihre Begeisterung für freiwilliges Engagement weitergeben wollen.

Seniorenkreise, Männerkreise, Frauengruppen, der Frühstückstreff und andere Gruppen. Sie alle leben von engagierten Menschen, die diese Treffen vorbereiten und durchführen. Eine große Aufgabe ist auch die Leitung der Gemeinden. Eine Pastorin kann eine Gemeinde nicht alleine leiten. Der Kirchenvorstand lenkt die Geschicke der Gemeinde. Was geschieht, wenn sich niemand mehr für die Gemeinden engagieren will? Was passiert, wenn das Ehrenamt in Vergessenheit gerät? Dann sitzt die Pastorin alleine beim Ehrenamts-Dank, dann wird es leise und still in der Gemeinde. Wir haben uns deshalb entschieden, Ehrenamtskoordinatorinnen zu werden. Wir wollen das Ehrenamt fördern und aktiv stärken. Wir suchen immer neue motivierte und zuverlässige Menschen, die etwas von ihrer Zeit für die Kirchengemeinde spenden. Sprich uns an, wir finden auch für DICH eine passende Aufgabe.

Katharina Siebels und Nicole Unterderweide

KONTAKT



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis

Kirchstraße 7, 49090 Osnabrück
Tel: 0541 124321
E-Mail: kg.michaelis.osnabrueck@evlka.de
Web: www.michaelis-os.de

Öffnungszeiten: DI 09-13 Uhr

Pastorinnen Ellen und Stefanie Radtke
Kirchstraße 3, 49090 Osnabrück
Tel.: 0541/ 915 40 66
E. Radtke: 0176 641 685 00
St. Radtke: 0176/ 624 537 95
Mail: radtke@posteo.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Katharina Siebels
Küsterin: N.N.

Region Nordwest

Diakonin: Christina Ackermann-Döpke
Büro: Kirchstraße 7, 49090 Osnabrück
Tel: 0541 58029779
E-Mail: christina.ackermann-doepe@evlka.de

Wir freuen uns über Ihre Spenden

Kto. Inh.: Kirchenkreis Osnabrück
Bank: Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE75265501050000014555
BIC: NOLADE22XXX,
Vwz: „Spende für Nordwestgemeinde bzw. St. Michaelis“

Ev.-luth. Nordwestgemeinde

Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück

Sekretariat & Küster: Joachim Hentschel
Tel: 0541 6090209
Fax: 0541 6090208
E-Mail: Nordwestgemeinde.Osnabrueck@evlka.de
Web: www.nordwestgemeinde.de

Öffnungszeiten: DI 10-12 & 16-18 Uhr
MI 10-12 Uhr
DO 10-12 & 19-20 Uhr

Pastorin: Dr. Jutta Tloka
Tel.: 0541 124900
E-Mail: jutta.tloka@evlka.de

Pastor im Landwehrviertel:
Matthias Groeneveld
E-Mail: matthias.groeneveld@evlka.de
0541 - 770 970 2
Kirchenvorstandsvorsitzende: Petra Gysbers
kita-markus@ev-kitas-os.de

Kindertagesstätten und Krippen

Kita und Krippe Markus
Julius-Heywinkel-Weg 2
Leitung: Petra Gysbers
0541 62800
kita-markus@ev-kitas-os.de

Kita und Krippe St. Michaelis
Triftstraße 20
Leitung: Anne Grosenick
0541 124307
kita-st.michaelis@ev-kitas-os.de



Ellen Radtke
St. Michaelis



Stefanie Radtke
St. Michaelis



Katharina Siebels
St. Michaelis



Pastorin Dr. Jutta Tloka
Nordwestgemeinde



Matthias Groeneveld
Pastor im Landwehrviertel



Petra Gysbers
Nordwestgemeinde